

## B. Poetischer Teil.

### I. Erzählende Dichtungen.

#### 1. Das Tischgebet.

An der Tafel im Gasthaus zum goldenen Stern  
Waren beisammen viel reiche Herrn.  
Vor ihnen standen aus Küch' und Keller  
Gar lieblich lockend die Flaschen und Teller.  
Schon saßen sie da in plaudernden Gruppen;  
Die Kellner reichten die dampfenden Suppen,  
Und mehr noch begannen Gemüß' und Braten  
Mit süßem Wohlgeruch zu laden.  
Da kam zur Thüre still herein  
Ein Fremder mit seinem Töchterlein  
Und setzte sich unten am langen Tisch,  
Um auch zu kosten vom Wein und Fisch.  
Oben klirrten die Löffel und Messer,  
Klangen die Gläser und scherzten die Eßer.  
Da tönt auf einmal gar hell und fein  
Eine Stimme in den Särm hinein,  
Wie wenn von fern ein Glöcklein klingt,  
Wie wenn im Wald ein Vogel singt.  
Und wie auch der Strom der Rede rauscht,  
Still wird es rings und jeder lauscht;  
Der Krieger, der von den Schlachten erzählt,